

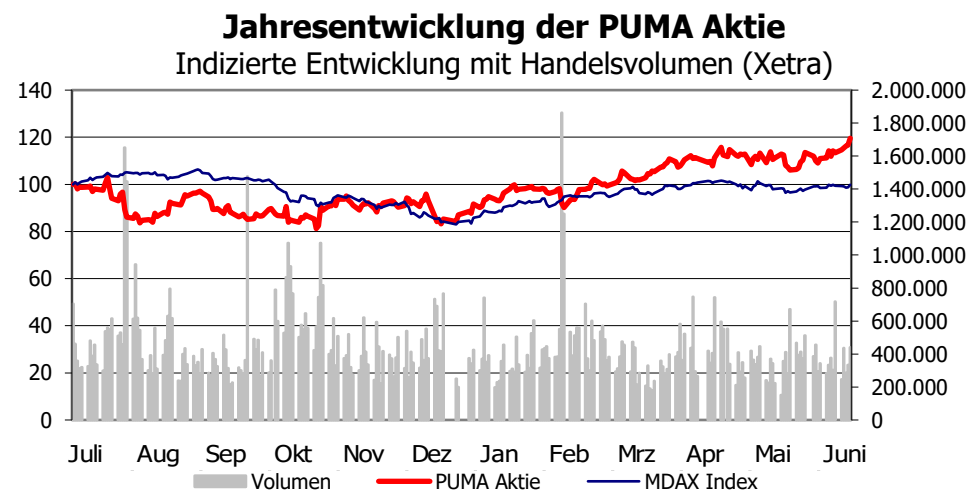


# Finanzbericht Januar – Juni 2019



## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>Kennzahlen</b>	<b>3</b>
<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	
- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	4
- Marken- und Strategie-Update	4 - 5
- Umsatz- und Ertragslage	6 - 8
- Vermögens- und Finanzlage	9
- Ausblick	10
<b>Konzernzwischenabschluss</b>	
- Bilanz	11
- Gewinn- und Verlustrechnung	12
- Gesamtergebnisrechnung	13
- Kapitalflussrechnung	14
- Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	15
- Geschäftssegmente	16 - 17
- Anhang zum Finanzbericht	18 – 21
<b>Vorstand / Aufsichtsrat</b>	<b>22</b>
<b>Finanzkalender</b>	<b>23</b>



PUMA hat am 10. Juni 2019 einen Aktiensplit im Verhältnis 1 zu 10 durchgeführt. Die entsprechenden Satzungsänderungen wurden am 23. Mai 2019 in das Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen.

Die Entwicklung der PUMA Aktie und die Kennzahlen je Aktie im Vorjahreszeitraum wurden in diesem Bericht rückwirkend an den Aktiensplit angepasst.

Kennzahlen	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	Abwei- chung
Umsatzerlöse	2.546,0	2.180,3	16,8%
Rohtragsmarge	49,2%	48,4%	
Operatives Ergebnis (EBIT)	222,8	169,8	31,2%
Konzernergebnis - in %	144,1 5,7%	98,5 4,5%	46,3%
Bilanzsumme	4.156,5	3.099,8	34,1%
Eigenkapitalquote in %	42,9%	52,0%	
Netto-Umlaufvermögen (Working Capital)	792,9	685,2	15,7%
Brutto Cashflow	344,0	186,5	84,5%
Freier Cashflow (vor Akquisitionen) *	-104,4	-97,9	6,7%
Gewinn je Aktie (in €) **	0,96	0,66	46,3%
Brutto Cashflow je Aktie (in €) **	2,30	1,25	84,5%
Freier Cashflow je Aktie (in €) (vor Akquisitionen) **	-0,70	-0,65	6,7%
Aktienkurs am Ende der Periode (in €) **	58,65	50,10	17,1%
Marktkapitalisierung am Ende der Periode	8.769	7.488	17,1%
Investitionen in Sachanlagen und immateriellen Werten (ohne Firmenwerte)	120,7	44,4	171,6%

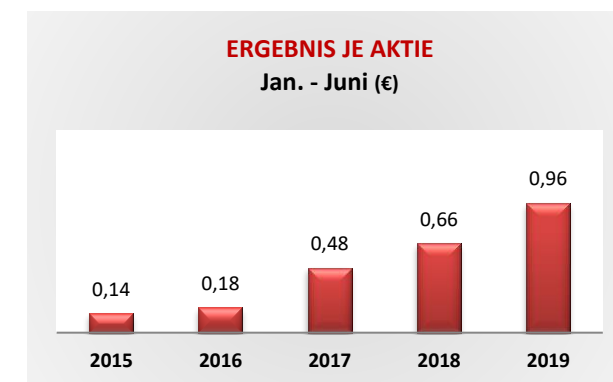
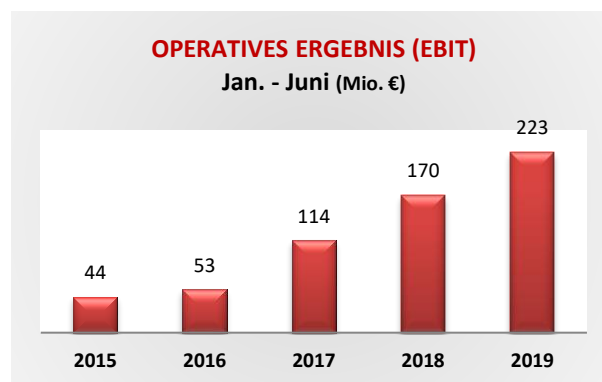
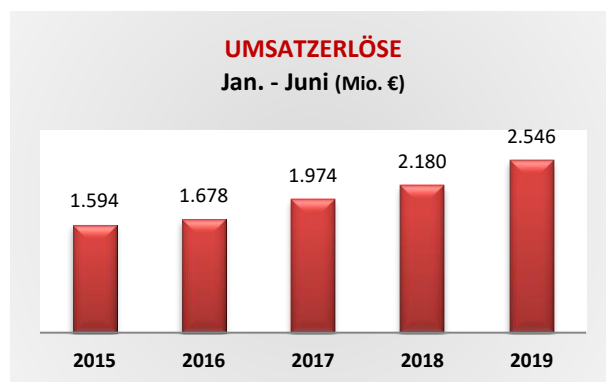
\* Vorjahreszahlen angepasst, siehe Erläuterungen im Konzernanhang 31.12.2018, Kapitel 27 (Angaben zur Kapitalflussrechnung)

\*\* Die jeweiligen Kennzahlen je Aktie im Vorjahreszeitraum wurden rückwirkend an den Aktiensplit, der im 2. Quartal 2019 durchgeführt wurde, im Verhältnis 1:10 angepasst

### **Björn Gulden, CEO:**

„Das zweite Quartal 2019 hat sich für uns mit einer währungsbereinigten Umsatzsteigerung von 15,7% und einem EBIT-Wachstum von 39% sehr gut entwickelt. Alle Produktsegmente und Regionen verzeichneten einen gesunden Zuwachs. Neue Schuh-Styles verkauften sich gut, Textilien waren weiterhin stark, Nachorderaufträge entwickelten sich sowohl bei Textilien als auch bei Schuhen erfreulich und unser Einzelhandelsgeschäft schnitt ebenfalls gut ab.“

Aufgrund dieser Entwicklung im ersten Halbjahr und der aktuellen Erwartung für das zweite Halbjahr, haben wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2019 leicht angepasst. Wir erwarten nun eine währungsbereinigte Umsatzsteigerung von etwa 13% und ein EBIT zwischen € 410 Millionen und € 430 Millionen. Wir möchten noch erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit unserem neuen Partner Manchester City und der gesamten City Football Group sehr zufriedenstellend ist. Die Präsentation der Trikots war sehr erfolgreich und die ersten Verkaufszahlen waren besser als wir es erwartet hatten.“



## Konzernzwischenlagebericht

### WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Gemäß der Sommerprognose des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (ifw Kiel) vom 12. Juni 2019 hat sich die Expansion der Weltwirtschaft zu Beginn des Jahres 2019 vorübergehend beschleunigt. Allerdings überzeichnet das Wachstum nach Einschätzung der Experten wohl die zugrundeliegende Konjunkturdynamik. Die globale Unsicherheit ist nach wie vor hoch. Die Stimmungsindikatoren für die Aktivität der Weltwirtschaft weisen weiter nach unten und deuten für die kommenden Monate auf einen schwächeren Produktionsanstieg hin.

### MARKEN- UND STRATEGIE UPDATE

Mit der Bekanntgabe vieler neuer Partnerschaften hatte PUMA ein fantastisches erstes Halbjahr 2019.

Im **Fußball** unterzeichnete PUMA mit der City Football Group seinen bislang größten Ausrüstervertrag – sowohl was Umfang als auch Ambitionen betrifft. Zu der City Football Group gehören der amtierende englische Meister Manchester City sowie insgesamt fünf Vereine auf vier Kontinenten. Die neuen Trikots von Manchester City wurden im Juli vorgestellt und der Verein verzeichnete sogleich am ersten Tag den erfolgreichsten Trikotverkauf in seiner Geschichte.

Zudem konnte PUMA den Ausnahme-Trainer von Manchester City Pep Guardiola als Markenbotschafter unter Vertrag nehmen.

In Spanien werden wir ab der Saison 2019/2020 den offiziellen Spielball für alle Profispiele in der LaLiga Santander und LaLiga 1|2|3 stellen. Um unser Engagement im spanischen Vereinsfußball zu erweitern, hat PUMA einen Vertrag mit dem FC Valencia, einem der erfolgreichsten Teams des Landes, unterzeichnet.

Zusammen mit unseren bestehenden Partnerschaften tragen die neuen Verträge dazu bei, dass PUMA-Teams in allen wichtigen, europäischen Fußballligen um den Titel mitspielen.

Bei der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft in Frankreich war PUMA als Ausstatter von Viertelfinalist Italien und von 78 Spielerinnen gut vertreten. Mit der neuesten Version des PUMA ONE Fußballschuhs, der als PUMA ONE Trailblazer exklusiv für unsere besten Spielerinnen lanciert wurde, konnte PUMA sein Bekenntnis zum Frauenfußball unterstreichen.

Als weiteres **Teamsport**-Highlight gewann das PUMA-Team Dänemark die Handball-Weltmeisterschaft. Die PUMA-Athleten Rasmus Lauge aus Dänemark und Bjarte Myrhol aus Norwegen wurden bei diesem Event in das All-Star-Team gewählt. Darüber hinaus gewann das PUMA-Team Neuseeland die Netball-Weltmeisterschaft der Frauen in Liverpool.

In der **Leichtathletik** haben wir bereits mit den Vorbereitungen auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio begonnen und dafür viele neue Athleten unter Vertrag genommen: Karsten Warholm, den Weltmeister im 400 Meter Hürdenlauf, den großen Hoffnungsträger im Stabhochsprung Armand Duplantis, den NCAA-Meister über 100 Meter und 200 Meter Divine Oduduru, die NCAA-Meisterin über 100 Meter Hürden Janeek Brown, die Weitspringerin und Sprinterin Blessing Okagbare, den japanischen Hochspringer Naoto Tobe sowie den portugiesischen Leichtathletikverband.

Im **Motorsport** gab PUMA einen langjährigen Vertrag mit Porsche bekannt und wurde zum exklusiven Partner für Rennbekleidung, Schuhe, Mützen und Taschen. Als Teil unserer Strategie, die Rennstrecke auf die Straße zu bringen, brachten wir in Zusammenarbeit mit Porsche Design eine Kollektion mit Schuhen, Textilien und Accessoires für die höheren Preissegmente auf den Markt.

Als Partner der W-Series, der ersten Rennserie für Frauen, stattet PUMA seit diesem Jahr alle Fahrerinnen mit hochwertiger Rennbekleidung aus. Unsere PUMA-Teams konnten bei zwei der wichtigsten Motorsportrennen des Jahres Siege einfahren: Lewis Hamilton und Mercedes AMG Petronas gewannen den Grand Prix von Monaco in der Formel 1, während Simon Pagenaud mit dem Team Penske bei den Indianapolis 500 in der IndyCar-Serie siegte.



Wir sind zudem exklusiver Retail-Partner der Formel 1 an Rennwochenenden geworden und konnten so unsere Führungsposition im Motorsport weiter ausbauen.

In unserer ersten **Basketballsaison** seit PUMAs Rückkehr in den Sport wurde Danny Green, Shooting Guard der Toronto Raptors, der erste PUMA-Athlet, der seit Isiah Thomas 1990 die NBA-Meisterschaft gewinnen konnte.

Unsere Basketballschuhe Clyde Court und Uproar brachten wir in verschiedenen, neuen Farbvarianten auf den Markt. Beide Produkte waren während der gesamten NBA-Saison sowie dem All-Star-Spiel, den Play-offs und dem NBA-Finale gut sichtbar. Im Sportstyle-Bereich haben wir zudem unseren Heritage-Style Ralph Sampson, einen von Basketball inspirierten Sneaker, neu aufgelegt. Das Feedback, das wir zu dem Schuh aus dem Markt erhalten haben, war bisher sehr vielversprechend.

Im Bereich **Golf** gewann PUMAs Neuzugang Gary Woodland die US-Open und sorgte mit seinen IGNITE PWRADAPT-Golfschuhen in den Farben der amerikanischen Flagge für Aufsehen.

In unserem Geschäftsbereich **Sportstyle** war bei den „Chunky Shoes“ die RS-X Plattform weiterhin sehr beliebt. Wir begannen das Jahr mit dem RS-X Trophy gefolgt von RS-X-Kollaborationen mit MTV und Motorola. Der Cali und der Cali Bold, präsentiert von PUMA Botschafterin Selena Gomez, waren ebenfalls unter den Verkaufsschlagern des ersten Halbjahres.

Auf operativer Ebene investierte PUMA weiterhin in **Vertriebskanäle, Logistiknetzwerk** und **Organisationsprozesse**. In den ersten sechs Monaten des Jahres kamen 33 (netto) neue, von PUMA betriebene Geschäfte hinzu, während unsere Partner in China rund 200 neue PUMA-Geschäfte eröffneten. Im August werden wir unseren neuen Flagshipstore an der Fifth Avenue in New York eröffnen und freuen uns auf diesen weiteren Meilenstein in unserer Firmengeschichte. Zu Beginn des Jahres 2019 begann PUMA mit der Errichtung des neuen Multichannel-Distributionszentrums in Geiselwind. Der Bau verläuft nach Plan und das Zentrum soll wie geplant 2021 in Betrieb genommen werden. In Nordamerika hat PUMA die Errichtung eines neuen Distributionszentrums in der Nähe von Indianapolis bekannt gegeben, das 2020 eröffnet werden soll.

## Umsatz- und Ertragslage

### ZWEITES QUARTAL 2019

#### Umsatzerlöse

PUMAs starkes Umsatzwachstum setzte sich im zweiten Quartal 2019 fort. Die Umsätze erhöhten sich währungsbereinigt um 15,7% auf € 1.226,8 Millionen (+16,9% in der Berichtswährung Euro). Die Regionen Asien/Pazifik und Amerika trugen weiterhin mit zweistelligen, währungsbereinigten Wachstumsraten zum Umsatzanstieg bei, während das Wachstum in EMEA in einem hohen einstelligen Prozentbereich lag. Sowohl Textilien als auch Schuhe zeigten ein starkes Wachstum im zweiten Quartal und verbesserten sich um 22,7% beziehungsweise um 14,5%, während Accessoires einen moderaten Zuwachs von 6,3% erzielten. PUMA verzeichnete die höchsten Wachstumsraten in den Kategorien Sportstyle, Motorsport und Golf.

#### Rohertragsmarge

Die Rohertragsmarge verbesserte sich im zweiten Quartal auf 49,3% (Vorjahr: 48,6%). Ein höherer Anteil an eigenen Einzelhandelsumsätzen, positive Effekte aus dem Produktmix, niedrigere Preisnachlässe und positive Wechselkurseffekte trugen zur Verbesserung der Rohertragsmarge bei.

#### Operative Aufwendungen

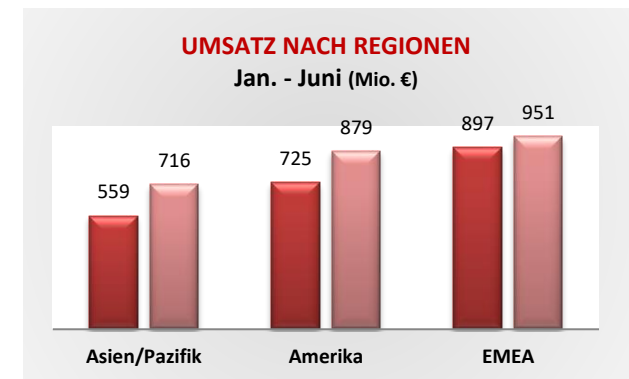
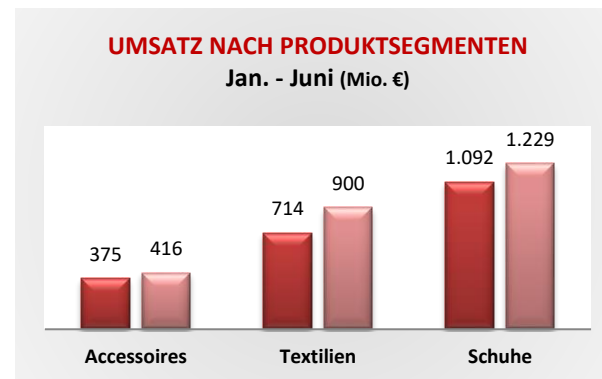
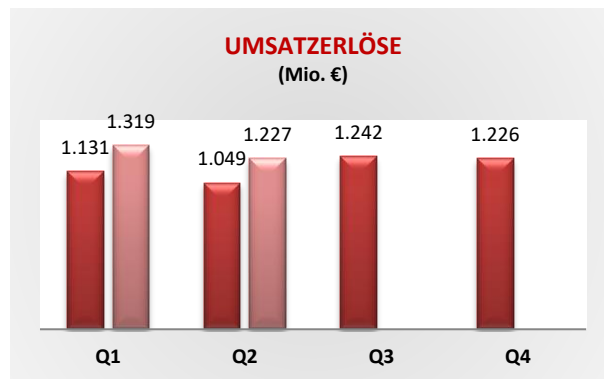
Die operativen Aufwendungen (OPEX) stiegen im zweiten Quartal um 16,5% auf € 531,6 Millionen. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus höheren umsatzabhängigen variablen Kosten, einschließlich Kosten für Logistik, sowie höheren Investitionen in Marketing und unser eigenes Einzelhandelsgeschäft.

#### Operatives Ergebnis (EBIT)

Das operative Ergebnis (EBIT) erhöhte sich um 39,4% von € 57,6 Millionen im Vorjahr auf € 80,3 Millionen. Der Anstieg ist auf das starke Umsatzwachstum in Verbindung mit einer verbesserten Rohertragsmarge und einen leichten operativen Leverage zurückzuführen.

#### Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis stieg von € 31,1 Millionen auf € 49,7 Millionen und das Ergebnis je Aktie erhöhte sich entsprechend von € 0,21 im zweiten Quartal des Vorjahres auf € 0,33.



**Zweites Quartal**

**Erstes Halbjahr**

Umsatz nach Regionen und Produktbereichen € Mio.	Q2		Wachstumsraten		1-6		Wachstumsraten	
	2019	2018	Euro	währungs- bereinigt	2019	2018	Euro	währungs- bereinigt
<b>Aufgliederung nach Regionen</b>								
EMEA	449,2	416,0	8,0%	8,4%	950,9	896,7	6,0%	6,9%
Amerika	462,8	377,3	22,7%	19,7%	879,4	725,0	21,3%	18,1%
Asien/Pazifik	314,8	255,9	23,0%	21,6%	715,8	558,5	28,2%	25,4%
<b>Gesamt</b>	<b>1.226,8</b>	<b>1.049,2</b>	<b>16,9%</b>	<b>15,7%</b>	<b>2.546,0</b>	<b>2.180,3</b>	<b>16,8%</b>	<b>15,5%</b>
<b>Aufgliederung nach Produktbereichen</b>								
Schuhe	590,1	511,1	15,4%	14,5%	1.229,4	1.091,5	12,6%	11,7%
Textilien	432,1	349,6	23,6%	22,7%	900,4	713,7	26,2%	24,8%
Accessoires	204,6	188,4	8,6%	6,3%	416,2	375,0	11,0%	8,6%
<b>Gesamt</b>	<b>1.226,8</b>	<b>1.049,2</b>	<b>16,9%</b>	<b>15,7%</b>	<b>2.546,0</b>	<b>2.180,3</b>	<b>16,8%</b>	<b>15,5%</b>

## ERSTES HALBJAHR 2019

### Umsatzerlöse

Die Umsätze stiegen im ersten Halbjahr 2019 währungsbereinigt um 15,5% auf € 2.546,0 Millionen (+16,8% in der Berichtswährung Euro). Die starke Umsatzentwicklung wurde insbesondere durch zweistellige, währungsbereinigte Wachstumsraten in Asien/Pazifik - angetrieben von China - und in der Region Amerika erzielt. Das Wachstum in EMEA war mit einer mittleren einstelligen Wachstumsrate moderat. Aus Produktsicht ist das Umsatzwachstum auf zweistellige Wachstumsraten von Textilien (+24,8%) und von Schuhen (+11,7%) zurückzuführen.

Der Großhandel trug, gestützt von einer positiven Umsatzentwicklung bei unseren wichtigsten Großkunden, mit einem währungsbereinigten Anstieg von 13,8% weiterhin zum Umsatzwachstum bei. PUMAs eigene Einzelhandelsumsätze, inklusive unseres eCommerce-Geschäfts, erhöhten sich währungsbereinigt um 21,5% auf € 599,6 Millionen. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug im ersten Halbjahr 2019 23,6% (Vorjahr: 22,5%).

Der starke Anstieg war auf ein Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis in unseren bestehenden Geschäften, die Eröffnung neuer Geschäfte und ein anhaltend starkes Wachstum unseres eCommerce-Geschäfts zurückzuführen.

### Rohermargen

Die Rohermarge verbesserte sich im ersten Halbjahr 2019 um 80 Basispunkte von 48,4% auf 49,2%. Ein höherer Anteil an eigenen Einzelhandelsumsätzen, positive Effekte aus dem Produktmix, niedrigere Preisnachlässe und positive Wechselkurseffekte trugen zur Verbesserung der Rohermarge bei.

### Operative Aufwendungen

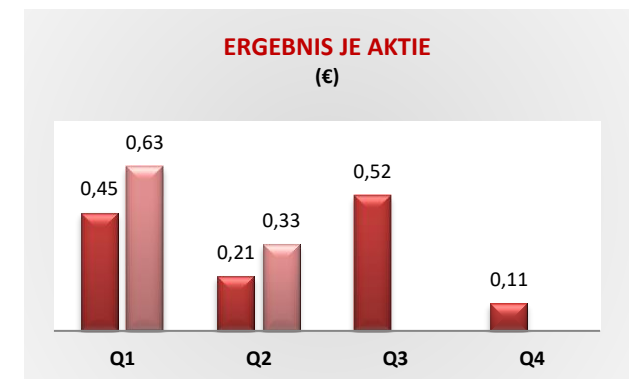
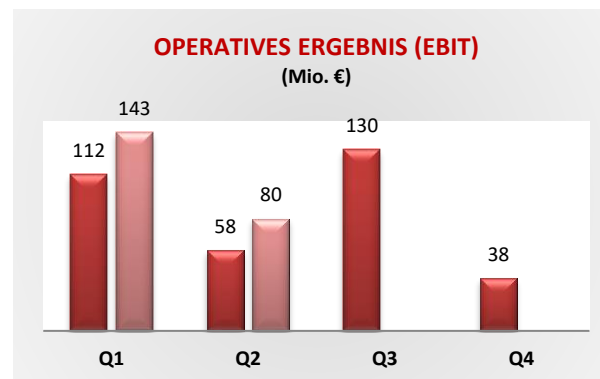
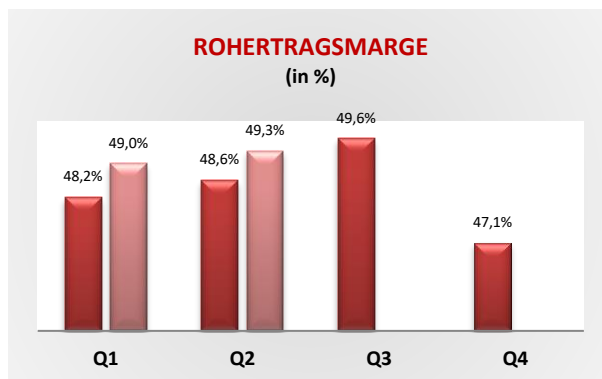
Die operativen Aufwendungen (OPEX) erhöhten sich um 16,6% auf € 1.042,3 Millionen. Der Anstieg resultierte aus höheren umsatzabhängigen variablen Kosten sowie anhaltenden Investitionen in IT-Infrastruktur, Marketing und unser eigenes Einzelhandelsgeschäft.

### Operatives Ergebnis (EBIT)

Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 31,2% von € 169,8 Millionen im Vorjahr auf € 222,8 Millionen im ersten Halbjahr 2019. Dieser Anstieg ist auf ein starkes Umsatzwachstum in Verbindung mit einer verbesserten Rohermarge und einen leichten operativen Leverage zurückzuführen. Die EBIT-Marge verbesserte sich von 7,8% im ersten Halbjahr 2018 auf 8,8%.

### Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis erhöhte sich um 46,3% auf € 144,1 Millionen (Vorjahr: € 98,5 Millionen) und das Ergebnis je Aktie stieg entsprechend auf € 0,96 gegenüber € 0,66 im Vorjahr.







## **Vermögens- und Finanzlage**

### **Working Capital**

Die Vorräte erhöhten sich um 19,4% auf € 1.063,3 Millionen. Der Anstieg resultierte aus dem allgemeinen Umsatzwachstum, der höheren Anzahl an eigenen Einzelhandelsgeschäften und aus früheren Wareneingängen, um die Kapazitäten bei unseren Lieferanten besser auszulasten und damit Lieferprobleme zu vermeiden. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 11,2% auf € 704,7 Millionen. Auf der Passivseite erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 15,9% auf € 740,1 Millionen. Daraus ergab sich ein Anstieg des Working Capitals um 15,7% auf insgesamt € 792,9 Millionen.

### **Cashflow**

Der Freie Cashflow verringerte sich im ersten Halbjahr 2019 leicht auf € -104,4 Millionen (1-6/2018: € -97,9 Millionen). Höheren Investitionen in das Anlagevermögen und einem gestiegenen Working Capital-Bedarf stand ein deutlich verbesserter Gewinn vor Steuern (EBT) gegenüber. Darüber hinaus hatte die Erstanwendung von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) einen positiven Effekt auf den Freien Cashflow. Eine detaillierte Beschreibung der Auswirkungen der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) finden Sie im Anhang zu diesem Bericht.



## **Ausblick 2019**

### **Weltwirtschaft**

Gemäß der Sommerprognose des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (ifw Kiel) vom 12. Juni 2019 wird sich die Expansion der Weltwirtschaft im Jahr 2019 nur wenig abschwächen. Nach einem Wachstum des weltweiten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 3,7% im Jahr 2018 wird für dieses Jahr mit einem Anstieg von nunmehr 3,2% gerechnet. Dies entspricht einer leichten Verringerung gegenüber der letzten Prognose (Winterprognose 2018) um 0,2 Prozentpunkte. Jedoch bleibt die Unsicherheit über die zukünftigen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen im Prognosezeitraum voraussichtlich hoch.

### **Investitionen**

Für 2019 sind Investitionen in das Anlagevermögen in einer Höhe von rund € 220 Millionen geplant. Die Steigerung gegenüber den Investitionen im Jahr 2018 betrifft im Wesentlichen geplante Investitionen in eigene Distributions- und Logistikzentren. Ebenso werden weitere Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung der eigenen Einzelhandelsgeschäfte und in die Infrastruktur getätigt, um die operativen Voraussetzungen für das geplante langfristige Wachstum zu schaffen.

### **Ausblick 2019**

PUMA verzeichnete im zweiten Quartal 2019 ein weiterhin starkes Wachstum von Umsatz und Profitabilität. Auf dieser Basis und aufgrund unserer Erwartungen für das zweite Halbjahr passen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2019 leicht an. PUMA erwartet nun einen währungsbereinigten Umsatzanstieg von rund 13% (bisherige Prognose: währungsbereinigter Umsatzanstieg von rund 10%). In Bezug auf die Rohertragsmarge erwarten wir unverändert einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr (2018: 48,4%) und wir gehen weiterhin davon aus, dass die operativen Aufwendungen (OPEX) leicht schwächer ansteigen als die Umsatzerlöse. Das operative Ergebnis (EBIT) erwarten wir nun in einer Bandbreite zwischen € 410 Millionen und € 430 Millionen (bisherige Prognose: Bandbreite zwischen € 395 Millionen und € 415 Millionen). In Übereinstimmung mit der bisherigen Prognose erwartet das Management weiterhin eine deutliche Verbesserung des Konzernergebnisses für das Gesamtjahr 2019.

Bilanz	30.06.'19	30.06.'18	Abwei- chung	31.12.'18
	€ Mio.	€ Mio.		€ Mio.
<b>AKTIVA</b>				
Flüssige Mittel	366,2	360,0	1,7%	463,7
Vorräte	1.063,3	890,5	19,4%	915,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	704,7	633,6	11,2%	553,7
Andere kurzfristige Vermögenswerte (Working Capital)	201,6	187,8	7,4%	187,7
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	49,9	48,3	3,2%	72,6
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.385,7</b>	<b>2.120,3</b>	12,5%	<b>2.192,8</b>
Latente Steuern	212,3	202,3	4,9%	207,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.558,5	777,2	100,5%	806,8
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.770,8</b>	<b>979,6</b>	80,8%	<b>1.014,4</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.156,5</b>	<b>3.099,8</b>	34,1%	<b>3.207,2</b>
<b>PASSIVA</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	188,2	271,2	-30,6%	20,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	740,1	638,4	15,9%	705,3
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten (Working Capital)	436,6	388,4	12,4%	447,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	159,0	20,3	-	22,1
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.523,9</b>	<b>1.318,2</b>	15,6%	<b>1.195,2</b>
Latente Steuern	46,4	42,1	10,3%	47,7
Pensionsrückstellungen	29,5	29,9	-1,3%	28,9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	772,8	96,2	-	213,1
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>848,7</b>	<b>168,2</b>	-	<b>289,7</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.783,8</b>	<b>1.613,4</b>	10,6%	<b>1.722,2</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.156,5</b>	<b>3.099,8</b>	34,1%	<b>3.207,2</b>

Gewinn- und Verlustrechnung	Zweites Quartal			Erstes Halbjahr		
	Q2/2019 € Mio.	Q2/2018 € Mio.	Abwei- chung	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	Abwei- chung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.226,8</b>	<b>1.049,2</b>	16,9%	<b>2.546,0</b>	<b>2.180,3</b>	16,8%
Umsatzkosten	-621,6	-539,1	15,3%	-1.294,0	-1.124,7	15,1%
<b>Rohertrag</b>	<b>605,2</b>	<b>510,0</b>	18,7%	<b>1.252,0</b>	<b>1.055,6</b>	18,6%
- in % der konsolidierten Umsätze	49,3%	48,6%		49,2%	48,4%	
Lizenz- und Provisionserträge	6,7	3,9	73,1%	13,1	7,9	64,3%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-531,6	-456,3	16,5%	-1.042,3	-893,7	16,6%
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>80,3</b>	<b>57,6</b>	39,4%	<b>222,8</b>	<b>169,8</b>	31,2%
- in % der konsolidierten Umsätze	6,5%	5,5%		8,8%	7,8%	
Finanzergebnis / Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-1,0	-2,9	-65,6%	-5,0	-13,4	-62,3%
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>79,3</b>	<b>54,7</b>	45,0%	<b>217,8</b>	<b>156,5</b>	39,2%
- in % der konsolidierten Umsätze	6,5%	5,2%		8,6%	7,2%	
Ertragsteuern	-21,4	-15,4	38,9%	-58,8	-43,5	35,2%
- Steuerquote	27,0%	28,2%		27,0%	27,8%	
Nicht beherrschenden Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnisse	-8,1	-8,1	0,0%	-14,8	-14,4	2,7%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>49,7</b>	<b>31,1</b>	59,7%	<b>144,1</b>	<b>98,5</b>	46,3%
<b>Ergebnis je Aktie (€) *</b>	<b>0,33</b>	<b>0,21</b>	59,7%	<b>0,96</b>	<b>0,66</b>	46,3%
<b>Ergebnis je Aktie (€) - verwässert *</b>	<b>0,33</b>	<b>0,21</b>	59,7%	<b>0,96</b>	<b>0,66</b>	46,3%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück) *				149,51	149,46	0,0%
Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück) *				149,51	149,46	0,0%

\* Das Ergebnis je Aktie und die Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien im Vorjahreszeitraum wurde rückwirkend an den Aktiensplit, der im 2. Quartal 2019 durchgeführt wurde, im Verhältnis 1:10 angepasst

Gesamtergebnisrechnung	Nach Steuer	Steuer	Vor Steuer	Nach Steuer	Steuer	Vor Steuer
	2019	2019	2019	2018	2018	2018
	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>159,0</b>		<b>159,0</b>	<b>113,0</b>		<b>113,0</b>
Währungsänderungen	6,1		6,1	-4,1		-4,1
Neutrale Effekte Hedge Accounting	-33,7	1,8	-35,6	72,2	-4,2	76,4
Anteile des sonstigen Ergebnisses, der auf at equity bilanzierte Unternehmen fällt	0,0		0,0	-0,2		-0,2
<b>Bestandteile, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>	<b>-27,6</b>	<b>1,8</b>	<b>-29,4</b>	<b>67,9</b>	<b>-4,2</b>	<b>72,1</b>
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	0,0		0,0	0,0		0,0
Neutrale Effekte finanzieller Vermögenswerte der FVTOCI-Kategorie	1,5	0,0	1,5	-7,3		-7,3
<b>Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>	<b>1,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>-7,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,3</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-26,1</b>	<b>1,8</b>	<b>-27,9</b>	<b>60,7</b>	<b>-4,2</b>	<b>64,9</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>132,9</b>	<b>1,8</b>	<b>131,1</b>	<b>173,6</b>	<b>-4,2</b>	<b>177,8</b>
davon:						
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	15,0		15,0	14,7		14,7
Anteilseigner Mutterunternehmen	117,9	1,8	116,1	158,9	-4,2	163,1

Kapitalflussrechnung	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018*	Abwei- chung
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>217,8</b>	<b>156,5</b>	39,2%
Finanzergebnis und zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	126,2	30,0	-
<b>Brutto Cashflow</b>	<b>344,0</b>	<b>186,5</b>	84,5%
Veränderung Netto-Umlaufvermögen	-246,4	-183,8	34,0%
Steuerzahlungen und erhaltene Dividenden	-82,2	-56,2	46,4%
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>15,3</b>	<b>-53,5</b>	-128,6%
Auszahlungen für Akquisitionen	0,0	0,0	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-120,7	-44,4	171,6%
Übrige Investitionstätigkeiten	0,9	0,1	-
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-119,7</b>	<b>-44,3</b>	170,1%
<b>Freier Cashflow</b>	<b>-104,4</b>	<b>-97,9</b>	6,7%
<b>Freier Cashflow (vor Akquisitionen)</b>	<b>-104,4</b>	<b>-97,9</b>	6,7%
Dividendenzahlung an Anteilseigner Mutterunternehmen	-52,3	-186,8	-72,0%
Dividendenzahlung an nicht beherrschende Gesellschafter	-18,4	-30,0	-38,7%
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	164,4	259,7	-36,7%
Andere Einzahlungen/ Auszahlungen	-87,0	-7,5	-
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6,7</b>	<b>35,4</b>	-81,2%
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-0,0	7,5	-100,2%
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>-97,8</b>	<b>-55,0</b>	77,8%
Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	463,9	415,0	11,8%
<b>Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>366,2</b>	<b>360,0</b>	1,7%

\* Vorjahreszahlen angepasst, siehe Erläuterungen im Konzernanhang 31.12.2018, Kapitel 27 (Angaben zur Kapitalflussrechnung)

Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung	Gezeich- netes Kapital	Rücklagen					Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Eigenkapital vor Anteile nicht be- herrschender Gesellschafter	Anteile nicht be- herrschender Gesellschafter	Eigen- kapital gesamt
		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschied aus der Währungs- umrechnung	Cashflow Hedges	At-equity bewertete Unternehmen					
in € Mio.											
<b>31.12.2017</b>	<b>38,6</b>	<b>192,6</b>	<b>115,3</b>	<b>-212,6</b>	<b>-44,8</b>	<b>0,2</b>	<b>1.566,1</b>	<b>-30,0</b>	<b>1.625,5</b>	<b>31,2</b>	<b>1.656,7</b>
Konzernjahresüberschuss							98,5		98,5	14,4	113,0
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen			-7,3	-4,5	72,3	-0,2			60,4	0,3	60,7
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-7,3</b>	<b>-4,5</b>	<b>72,3</b>	<b>-0,2</b>	<b>98,5</b>		<b>158,9</b>	<b>14,7</b>	<b>173,6</b>
Dividendenzahlung an Anteilseigner Mutterunternehmen / nicht beherrschende Gesellschafter							-186,8		-186,8	-30,0	-216,9
<b>30.06.2018</b>	<b>38,6</b>	<b>192,6</b>	<b>108,1</b>	<b>-217,1</b>	<b>27,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1.477,8</b>	<b>-30,0</b>	<b>1.597,5</b>	<b>15,9</b>	<b>1.613,4</b>
<b>31.12.2018</b>	<b>38,6</b>	<b>193,6</b>	<b>144,7</b>	<b>-225,6</b>	<b>34,1</b>	<b>0,0</b>	<b>1.546,7</b>	<b>-28,9</b>	<b>1.703,3</b>	<b>18,9</b>	<b>1.722,2</b>
Konzernjahresüberschuss							144,1		144,1	14,8	159,0
Im Eigenkapital direkt erfasste Wertänderungen			1,5	5,8	-33,6				-26,2	0,1	-26,1
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>1,5</b>	<b>5,8</b>	<b>-33,6</b>		<b>144,1</b>		<b>117,9</b>	<b>15,0</b>	<b>132,9</b>
Dividendenzahlung an Anteilseigner Mutterunternehmen / nicht beherrschende Gesellschafter							-52,3		-52,3	-18,4	-70,7
Kapitalherabsetzung der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter									0,0	-0,5	-0,5
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	112,2	-112,2							0,0		0,0
<b>30.06.2019</b>	<b>150,8</b>	<b>81,4</b>	<b>146,3</b>	<b>-219,8</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>1.638,6</b>	<b>-28,9</b>	<b>1.768,9</b>	<b>15,0</b>	<b>1.783,8</b>

## Geschäftssegmente 1-6/2019

### Regionen

	Externe Umsatzerlöse		EBIT		Investitionen	
	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.
Europa	601,5	590,0	96,4	102,3	3,6	3,5
EEMEA	292,2	244,6	46,4	47,1	6,1	2,8
Nordamerika	630,0	513,1	88,4	72,4	12,6	1,7
Lateinamerika	240,7	204,1	37,1	23,7	3,7	4,2
Großraum China	357,7	235,3	135,8	70,8	7,7	5,4
Asien/ Pazifik (ohne Großraum China)	285,7	264,5	34,5	43,4	4,0	3,8
Dobotex	138,2	128,8	47,2	42,3	2,5	0,3
<b>Geschäftssegmente insgesamt</b>	<b>2.546,0</b>	<b>2.180,3</b>	<b>485,9</b>	<b>402,0</b>	<b>40,3</b>	<b>21,8</b>

	Abschreibungen*		Vorräte		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ggü. Dritten)	
	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.
Europa	19,0	3,6	308,1	270,7	191,1	174,9
EEMEA	16,3	3,5	158,1	123,7	83,6	92,3
Nordamerika	23,2	5,2	300,0	229,4	147,3	128,8
Lateinamerika	7,6	3,2	102,8	98,3	121,1	111,6
Großraum China	15,2	6,9	101,6	68,2	60,6	35,3
Asien/ Pazifik (ohne Großraum China)	14,3	3,5	121,1	96,2	49,6	48,4
Dobotex	3,2	1,3	53,3	59,6	41,7	36,8
<b>Geschäftssegmente insgesamt</b>	<b>98,8</b>	<b>27,0</b>	<b>1.145,0</b>	<b>946,1</b>	<b>694,9</b>	<b>628,0</b>

	Langfristige Vermögenswerte*	
	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.
Europa	197,0	40,2
EEMEA	109,2	25,7
Nordamerika	441,5	179,9
Lateinamerika	79,4	45,7
Großraum China	69,9	34,6
Asien/ Pazifik (ohne Großraum China)	160,4	60,3
Dobotex	163,4	141,0
<b>Geschäftssegmente insgesamt</b>	<b>1.220,7</b>	<b>527,3</b>



## Produkt

	Externe Umsatzerlöse		Rohertragsmarge	
	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.
Schuhe	1.229,4	1.091,5	46,4%	45,9%
Textilien	900,4	713,7	52,5%	51,7%
Accessoires	416,2	375,0	50,0%	49,6%
<b>Gesamt</b>	<b>2.546,0</b>	<b>2.180,3</b>	<b>49,2%</b>	<b>48,4%</b>

## Überleitungsrechnungen

	EBIT	
	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.
<b>Geschäftssegmente insgesamt</b>	<b>485,9</b>	<b>402,0</b>
Zentralbereiche	-109,4	-106,2
Zentrale Aufwendungen Marketing	-153,7	-126,0
Konsolidierung	0,0	0,0
<b>EBIT</b>	<b>222,8</b>	<b>169,8</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5,0</b>	<b>-13,4</b>
<b>EBT</b>	<b>217,8</b>	<b>156,5</b>

	Investitionen		Abschreibungen*	
	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.
<b>Geschäftssegmente insgesamt</b>	<b>40,3</b>	<b>21,8</b>	<b>98,8</b>	<b>27,0</b>
Zentralbereiche	73,6	31,8	14,8	10,7
Konsolidierung	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>113,9</b>	<b>53,6</b>	<b>113,7</b>	<b>37,7</b>

	Vorräte		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ggü. Dritten)		Langfristige Vermögenswerte*	
	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.	1-6/2019 € Mio.	1-6/2018 € Mio.
<b>Geschäftssegmente insgesamt</b>	<b>1.145,0</b>	<b>946,1</b>	<b>694,9</b>	<b>628,0</b>	<b>1.220,7</b>	<b>527,3</b>
Den Geschäftssegmenten nicht zugeordnet	-81,7	-55,6	9,8	5,6	251,1	164,4
<b>Gesamt</b>	<b>1.063,3</b>	<b>890,5</b>	<b>704,7</b>	<b>633,6</b>	<b>1.471,8</b>	<b>691,7</b>

\* 2019 beinhaltet die Abschreibungen und den Buchwert des Nutzungsrechts aus Leasingverträgen (IFRS 16).

## Anhang zum Finanzbericht Januar bis Juni 2019

### GRUNDSÄTZLICHES

Die PUMA SE und ihre Tochtergesellschaften (der „PUMA Konzern“) entwickeln und vertreiben unter dem Markennamen “PUMA” ein breites Angebot von Sport- und Sportlifestyle-Artikeln, das Schuhe, Textilien und Accessoires umfasst. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Herzogenaurach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Fürth (Bayern).

### RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Finanzbericht der PUMA SE und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der PUMA Konzern) wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt und sollte in Verbindung mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden. Die darin enthaltenen Angaben zum Konzernabschluss gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, für die Finanzberichte des Jahres 2019.

Bei der Erstellung des Finanzberichts wurden die zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 angewandten und erläuterten Rechnungslegungsgrundsätze konsistent angewendet. Eine Ausnahme hiervon bildet der ab dem 1. Januar 2019 erstmalig anzuwendende Leasingstandard IFRS 16.

Bei der Aufstellung des Finanzberichts sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzwerte verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis berücksichtigt.

### NEUE IFRS STANDARDS

In Bezug auf die erstmalige Anwendung des neuen IFRS Standards zu Leasingverhältnissen (IFRS 16, anzuwenden ab dem 1. Januar 2019) verweisen wir auf die Erläuterungen im Konzernanhang zum 31. Dezember 2018.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 16 auf den Konzernabschluss von PUMA im Folgenden dargestellt.

Überleitung der zum 31. Dezember 2018 angegebenen Verpflichtungen aus Operating-Leasingverträgen auf die zum 1. Januar 2019 bilanzierten Leasingverbindlichkeiten:

	€ Mio.
<b>Verpflichtungen aus Operating Leasingverhältnissen zum 31.12.2018</b>	<b>875,2</b>
Abzinsung mit dem durchschnittlichen Grenzfremdkapitalkostensatz in Höhe von 4,6% zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung des IFRS 16	-113,2
Zum 31.12.2018 bilanzierte Verbindlichkeit aus Finanzierungsleasing	8,3
(abzüglich) kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse mit geringem Wert, die linear als Aufwand erfasst werden	-8,2
Operating-Lease Verträge mit Vertragsbeginn nach dem 01.01.2019	-270,2
Unterschiede aus der Ausübung von Verlängerungsoptionen	132,0
<b>Am 01.01.2019 bilanzierte Leasingverbindlichkeit</b>	<b>623,9</b>

Die in der Bilanz angesetzten Nutzungsrechte beziehen sich auf folgende Klassen von Vermögenswerten:

	30. Juni 2019 € Mio.	1. Januar 2019 € Mio.
Grundstücke und Gebäude - Einzelhandelsgeschäfte	405,0	409,6
Grundstücke und Gebäude - Lager & Büros	253,6	188,9
Sonstige (Technische Anlagen und Maschinen und Kraftfahrzeuge)	19,0	17,1
<b>Summe Nutzungsrechte</b>	<b>677,5</b>	<b>615,7</b>

Die Änderung der Rechnungslegungsmethoden beeinflusste die Bilanz zum 1. Januar 2019 wie folgt:

	1. Januar 2019 € Mio.
Abnahme der Sachanlagen	-8,3
Zunahme der Nutzungsrechte	+615,7
Abnahme der geleisteten Anzahlungen	-3,2
<b>Summe Zunahme der Bilanzsumme Aktivseite</b>	<b>+604,2</b>
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	+615,6
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9,9
Abnahme sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	-1,3
Abnahme sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-0,2
<b>Summe Zunahme der Bilanzsumme Passivseite</b>	<b>+604,2</b>

Es ergab sich keine Auswirkung auf die Gewinnrücklagen zum 1. Januar 2019.

Die Änderung der Rechnungslegungsmethoden hatte folgende Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung im 1. Halbjahr 2019:

	30. Juni 2019 (ohne Anwendung IFRS 16) € Mio.	Auswirkung Erstanwendung IFRS 16 € Mio.	30. Juni 2019 wie berichtet € Mio.
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-921,7	+8,9	-912,8
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>213,9</b>	<b>+8,9</b>	<b>222,8</b>
Finanzergebnis	8,7	-13,8	-5,0
<b>Gewinn vor Steuern (EBT)</b>	<b>222,6</b>	<b>-4,9</b>	<b>217,8</b>
Ertragsteuern	-60,1	+1,3	-58,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>162,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>159,0</b>

Die Abschreibung der Nutzungsrechte im ersten Halbjahr 2019 bezieht sich auf folgende Klassen von Vermögenswerten:

	1-6/2019 € Mio.
Abschreibung Grundstücke und Gebäude - Einzelhandelsgeschäfte	43,0
Abschreibung Grundstücke und Gebäude - Lager & Büros	22,0
Abschreibung Sonstige	3,9
<b>Summe Abschreibung Nutzungsrechte</b>	<b>68,9</b>

Der Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse von geringem Wert betrug im ersten Halbjahr 2019 € 4,4 Mio. Der Aufwand für variable Leasingzahlungen belief sich im ersten Halbjahr 2019 auf € 13,4 Mio.

Es ist kein Ertrag aus Subleasing angefallen.

Der Zinsaufwand aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeit betrug im ersten Halbjahr 2019 € 13,8 Mio.

Die Änderung der Rechnungslegungsmethoden hatte folgende Auswirkungen auf die Kapitalflussrechnung im 1. Halbjahr 2019:

	30. Juni 2019 € Mio.	Auswirkung Erstanwendung IFRS 16 € Mio.	30. Juni 2019 wie berichtet € Mio.
Mittelzufluss/-abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-54,3	+69,6	15,3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-119,7		-119,7
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	76,3	-69,6	6,7
Flüssige Mittel	-97,7	-	-97,7

## SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns verlaufen saisonabhängig und führen zu unterschiedlichen Umsätzen und daraus resultierenden Gewinnen während eines Jahres.

## MITARBEITER

	2019	2018
Mitarbeiter am Anfang der Periode	12.894	11.787
Mitarbeiter am Ende der Periode	13.142	12.064
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	12.902	11.869

## GEWINN JE AKTIE

Der Gewinn je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33 ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die gewichtete Durchschnittszahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien vermindern die ausstehende als auch die verwässerte Anzahl der Aktien. Ausstehende Aktienoptionen aus dem Management Incentive Programm können grundsätzlich zu einer Verwässerung des Gewinns je Aktie führen.

	2019	2018 *
Ergebnis je Aktie	€ 0,96	€ 0,66
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€ 0,96	€ 0,66

\* Das Ergebnis je Aktie im Vorjahreszeitraum wurde rückwirkend an den Aktiensplit im 2. Quartal 2019 im Verhältnis 1 zu 10 angepasst

## DIVIDENDE

Die Hauptversammlung hat am 18. April 2019 eine Dividende von € 3,50 je Aktie für das Geschäftsjahr 2018 beschlossen (Vorjahr: einmalige Dividende € 12,50 je Aktie). Der Gesamtbetrag der Ausschüttung beträgt € 52,3 Millionen. Die Dividende wurde in den Tagen nach der Hauptversammlung an die Aktionäre ausgezahlt.

## EIGENKAPITAL

### Gezeichnetes Kapital

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 18. April 2019 wurde die Gesellschaft ermächtigt eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und einen Aktiensplit im Verhältnis 1 zu 10 durchzuführen.

In diesem Zusammenhang wurde das gezeichnete Kapital der Gesellschaft von bisher € 38,6 Millionen (eingeteilt in 15.082.464 Stückaktien, was einem anteiligen Betrag von € 2,56 je Aktie entspricht) aus Gesellschaftsmitteln um € 112,2 Millionen auf € 150,8 Millionen erhöht.

Das gezeichnete Kapital beträgt zum Bilanzstichtag € 150,8 Millionen und ist, nach Wirksamwerden des Aktiensplits am 10. Juni 2019, eingeteilt in 150.824.640 stimmberechtigte Stückaktien ohne Nennwert. Dies entspricht einem anteiligen Betrag von € 1,00 je Aktie.

### Eigene Aktien

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Mai 2015 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 5. Mai 2020 eigene Aktien bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben.

Die Gesellschaft hat in den ersten sechs Monaten keine Aktien zurückgekauft.

Zum Ende des zweiten Quartals hält die Gesellschaft insgesamt 1.309.940 Stück PUMA Aktien im eigenen Bestand, was einem Anteil von 0,9% des gezeichneten Kapitals entspricht.

### Entwicklung der Anzahl der Aktien

	2019	2018
<b>Anzahl der Aktien am Anfang der Periode</b>	<b>15.082.464</b>	<b>15.082.464</b>
Ausgabe neuer Aktien im Rahmen des Aktiensplits am 10. Juni 2019	+135.742.176	-
<b>Anzahl der Aktien am Ende der Periode</b>	<b>150.824.640</b>	<b>15.082.464</b>
davon eigene Aktien	-1.309.940	-136.108
<b>Ausstehende Aktien am Ende der Periode</b>	<b>149.514.700</b>	<b>14.946.356</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende Aktien</b>	<b>149.514.700</b>	<b>14.946.356</b>
Verwässerte Anzahl der Aktien	149.514.700	14.946.356

## **SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß unserer internen Berichtsstruktur nach geografischen Regionen. Die geografische Region bildet das Geschäftssegment. Die Umsatzerlöse und das operative Ergebnis (EBIT) sowie die übrigen Segmentinformationen werden nach dem Sitz der jeweiligen Konzerngesellschaft den entsprechenden geografischen Regionen zugewiesen.

Die interne Managementberichterstattung enthält folgende Berichtssegmente: Europa, EEMEA (Osteuropa, Naher Osten und Afrika), Nordamerika, Lateinamerika, Großraum China, Übriges Asien/Pazifik (ohne Großraum China) und Dobotex. Diese werden entsprechend der Kriterien des IFRS 8 als berichtspflichtige Geschäftssegmente ausgewiesen.

Die Überleitungsrechnung enthält die Angabe zu den Vermögenswerten, Schulden, Aufwendungen und Erträgen in Zusammenhang mit zentralisierten Funktionen, welche die Definition von IFRS 8 bezüglich Geschäftssegmenten nicht erfüllen. Die zentralen Aufwendungen und Erträge beinhalten insbesondere die weltweite Beschaffung, das zentrale Treasury, das zentrale Marketing und andere globale Funktionen der Unternehmenszentrale.

Der Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist definiert als der gesamte Vorstand der PUMA SE.

Zwischen den Geschäftssegmenten fallen, mit Ausnahme von Warenverkäufen der Dobotex in Höhe von € 18,1 Mio. (Vorjahr: € 13,9 Mio.), keine wesentlichen internen Umsätze an, daher werden sie in der Darstellung nicht berücksichtigt.

Das operative Ergebnis (EBIT) der Geschäftssegmente ist definiert als Rohertrag abzüglich der zurechenbaren sonstigen operativen Aufwendungen zuzüglich der Lizenz- und Provisionserträge und der sonstigen operativen Erträge, jedoch ohne Berücksichtigung der Kosten der Zentralbereiche und der zentralen Aufwendungen für Marketing.

Da PUMA nur in einem Geschäftsfeld, der Sportartikelindustrie, tätig ist, erfolgt zusätzlich die Aufgliederung nach Produkten gemäß der internen Berichtsstruktur nach den Produktsegmenten Schuhe, Textilien und Accessoires.

## **EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2019 haben könnten.

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Herzogenaurach, den 31. Juli 2019

Der Vorstand der PUMA SE

## **Vorstand**

### **Bjørn Gulden**

(CEO, Chief Executive Officer)

### **Michael Lämmermann**

(CFO, Chief Financial Officer)

### **Anne-Laure Descours** (ab 1. Februar 2019)

(CSO, Chief Sourcing Officer)

### **Lars Radoor Sørensen** (bis zum 31. Januar 2019)

(COO, Chief Operating Officer)

## **Aufsichtsrat**

### **Jean-François Palus**

(Vorsitzender)

### **Thore Ohlsson**

**Héloïse Temple-Boyer** (ab 18. April 2019)

**Fiona May** (ab 18. April 2019)

**Jean-Marc Duplaix** (bis zum 18. April 2019)

**Béatrice Lazat** (bis zum 18. April 2019)

### **Martin Köppel**

(Arbeitnehmersvertreter)

### **Bernd Illig**

(Arbeitnehmersvertreter)

## **Finanzkalender Geschäftsjahr 2019**

14. Februar 2019	Geschäftsergebnisse 2018
18. April 2019	Hauptversammlung
26. April 2019	Quartalsmitteilung Q1 2019
31. Juli 2019	Zwischenbericht Q2 2019
24. Oktober 2019	Quartalsmitteilung Q3 2019

## **Herausgeber**

PUMA SE  
PUMA Way 1  
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 81-0  
email: [investor-relations@puma.com](mailto:investor-relations@puma.com)  
Internet: <http://www.puma.com>

Die Finanzergebnisse und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „[about.puma.com](http://about.puma.com)“ zur Verfügung.

---

### **Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:**

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie oben und in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des Konzernlageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, können die tatsächlichen Finanzergebnisse von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

### **PUMA**

---

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 65 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren 3 Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running, Training und Fitness, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und Dobotex. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>